

An alle  
Mandanten

**Datum:**  
18. April 2018

**Es schreibt Ihnen:**  
Kanzleisekretariat

**Dipl.-Kfm. Lothar Grünewald**  
Steuerberater  
Lengfurter Straße 47b  
97892 Kreuzwertheim

**Kontakt:**  
Tel.: 09342 91 791-0  
Fax: 09342 91 791-29  
[info@gruenewald-steuerberatung.de](mailto:info@gruenewald-steuerberatung.de)  
[www.gruenewald-steuerberatung.de](http://www.gruenewald-steuerberatung.de)

**Beratungsschwerpunkte:**  
Unternehmen gründen  
Unternehmen steuern  
Unternehmen übertragen  
individuelle Beratungsanlässe

**Qualifikationen:**  
zertifizierter  
Testamentsvollstrecker (AGT e.V.)

**EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)  
Regelungen und Informationen für unsere gemeinsame Tätigkeit**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Geltung der neuen EU-Datenschutz Grundverordnung ab dem 25. Mai 2018 und dem neu gefassten Bundesdatenschutzgesetz 2018 (BDSG) sind die Regelungen zum Datenschutz von uns zu beachten.

Da wir im Rahmen Ihrer Geschäftsbesorgung Dienstleister sind, informieren wir Sie im Anhang über unsere Datenschutz-Richtlinien.

Bei Fragen stehen wir und der von uns noch zu bestellende Datenschutz-Beauftragte zur Verfügung. Diese Informationen haben wir auch auf unserer Homepage unter [www.gruenewald-steuerberatung.de](http://www.gruenewald-steuerberatung.de) für Sie eingestellt.

Mit freundlichen Grüßen

Dipl.-Kfm. Lothar Grünewald  
Steuerberater

Diese Vereinbarungen/Informationen beziehen sich auch auf die weiteren Aufträge, die wir für Sie unter den folgenden Mandantennummern führen:

Zentrale Mandantenummer:

Name:

#### **Kontaktdaten des Verantwortlichen**

Grünwald Steuerberatung  
Dipl.-Kfm. Lothar Grünwald  
Lengfurter Straße 47b  
97892 Kreuzwertheim  
Telefon: 09342/91 791-0  
[info@gruenewald-steuerberatung.de](mailto:info@gruenewald-steuerberatung.de)

#### **Hinweise zum Auftrag:**

Unsere Kanzlei hat eine Anfrage zur Bestellung eines **Datenschutzbeauftragten (DSB)** gestellt. Sobald der Auftrag angenommen ist, teilen wir Ihnen die Kontaktdaten mit. Bis dahin setzt unsere Kanzlei die entsprechenden Vorgaben um.

Wir sind Ihr Dienstleister und laut unserem abgeschlossenen Dienstleistungsvertrag zur Steuerberatung verpflichtet. Bitte beachten Sie, dass die Tätigkeiten für Sie, z. B. auch die Übernahme von Lohnabrechnungen, **keine Auftragsdatenverarbeitung** darstellt.

Bei der Erbringung unserer Leistungen für Sie bzw. Ihr Unternehmen sind wir berufsrechtlich, insbesondere nach § 57 StBerG, in eigener Verantwortung, **zur Verschwiegenheit** und damit **zum Datenschutz** verpflichtet.

## A: Woher beziehen wir Ihre personenbezogenen Daten

Die Erhebung Ihrer Daten findet grundsätzlich bei Ihnen selbst statt. Die Verarbeitung der von Ihnen überlassenen personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten, die sich aus dem mit uns geschlossenen Vertrag ergeben, notwendig. Aufgrund Ihrer Mitwirkungspflichten ist es unumgänglich, die von uns angeforderten personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen, da wir ansonsten unseren vertraglichen Pflichten nicht nachkommen können. Buchhalterische und/oder steuerliche Nachteile für Sie können sonst nicht mehr ausgeschlossen werden.

Im Rahmen vorvertraglicher Maßnahmen (z. B. Stammdatenerfassung) ist die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten notwendig. Sollten die angeforderten Daten nicht von Ihnen bereitgestellt werden, kann ein Vertrag nicht abgeschlossen werden.

Zur Erbringung unserer Dienstleistungen kann es erforderlich sein, personenbezogene Daten zu verarbeiten, die wir von anderen Unternehmen oder sonstigen Dritten, z. B. Finanzämtern, Ihren Geschäftspartnern o. ä. zulässigerweise und zu dem jeweiligen Zweck erhalten haben.

Weiterhin verarbeiten wir ggf. personenbezogene Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen, z. B. Internetauftritten.

Wir verpflichten jeden Mitarbeiter bei Eintritt in ein Beschäftigungsverhältnis zur **Einhaltung des Datenschutzes**. Diese Erklärungen fordern wir einmal jährlich bei jedem Mitarbeiter an.

Wir verwenden die Software der DATEV, Genossenschaft der Steuerberater. In unserem Dienstleistungsvertrag haben wir die Einwilligung in die Datenerhebung, -verarbeitung und Datennutzung durch die DATEV eG als Dienstleister von Ihnen erhalten. Damit sind Sie einverstanden, dass die Kanzlei die Daten, die für Steuerberatungstätigkeiten erforderlich sind, für diesen Zweck erhebt, verarbeitet, nutzt, und insbesondere speichert und an die Finanzverwaltung elektronisch übermittelt. Der Mandant ist ferner damit einverstanden, dass sich die Kanzlei dabei der **DATEV eG, Nürnberg, als Dienstleister** bedient und insbesondere die elektronische Übermittlung an die Finanzverwaltung über das DATEV-Rechenzentrum vornimmt. Wir haben in einer Vereinbarung zur Auftragsdatenverarbeitung mit der DATEV eG vom 07.11.2017 die Anforderungen an die neue DSGVO geregelt.

## **B: Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung**

### **- Aufgrund einer Einwilligung (gem. Art. 6 Abs. 1 Lit. a DSGVO)**

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit von Ihnen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden

### **- Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (gem. Art. 6 Abs. 1 Lit. b DS-GVO)**

### **- Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (gem. Art. 6 Abs.1 Lit. c DS-GVO) oder im öffentlichen Interesse (gem. Art. 6 Abs.1 Lit. e DS-GVO)**

### **- Im Rahmen der Interessenabwägung (gem. Art. 6 Abs. 1 Lit. f DS-GVO)**

## **C: Wer erhält die von Ihnen überlassenen personenbezogenen Daten**

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Bereiche Zugriff auf die von Ihnen überlassenen personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen und die zur Verarbeitung dieser Daten berechtigt sind.

In Erfüllung des mit Ihnen geschlossenen Vertrages erhalten ausschließlich diejenigen Stellen die von Ihnen überlassene Daten, die diese aus gesetzlichen Gründen benötigen, z. B. Finanzbehörden, Sozialversicherungsträger, zuständige Behörden und Gerichte.

Als Berufsgeheimnisträger sind wir verpflichtet, die berufsrechtliche Verschwiegenheit einzuhalten und umzusetzen. Weitere Empfänger erhalten die von Ihnen überlassene Daten nur auf Ihren Wunsch hin, wenn Sie uns von der berufsrechtlichen Verschwiegenheit entbinden.

Im Rahmen unserer Leistungserbringung beauftragen wir Auftragsverarbeiter, die zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten beitragen, hier vor allem das DATEV- Rechenzentrum, EDV-Partner, Aktenvernichter etc. Diese Auftragsverarbeiter werden von uns vertraglich zur Einhaltung der berufsrechtlichen Verschwiegenheit sowie zur Einhaltung der Vorgaben der DSGVO und des BDSG verpflichtet.

**D: Werden die von Ihnen überlassenen Daten an Drittländer oder internationale Organisationen übermittelt?**

Eine Übermittlung der von Ihnen überlassenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation erfolgt in keinem Fall.

**E: Findet automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt?**

Zur Verarbeitung der von Ihnen überlassenen Daten kommt keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) gem. Art. 22 DS-GVO zum Einsatz.

**F: Dauer der Verarbeitung (Kriterien der Löschung)**

Die Verarbeitung der von Ihnen überlassenen Daten erfolgt so lange, wie sie zur Erreichung des vertraglich vereinbarten Zweckes notwendig ist, grundsätzlich solange das Vertragsverhältnis mit Ihnen besteht. Nach der Beendigung des Vertragsverhältnisses werden die von Ihnen überlassenen Daten zur Einhaltung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten oder aufgrund unserer berechtigten Interessen verarbeitet. Nach dem Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und/oder dem Wegfall unserer berechtigten Interessen werden die von Ihnen überlassenen Daten gelöscht.

Voraussichtliche Fristen der uns treffenden Aufbewahrungspflichten und unserer berechtigten Interessen:

- Erfüllung handels-, steuer- und berufsrechtlicher Aufbewahrungsfristen. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

## G: Auskunft über Ihre Rechte

### - Recht auf **Auskunft** gem. Art. 15 DS-GVO:

Sie haben das Recht, auf Antrag unentgeltlich Auskunft zu erhalten, ob und welche Daten über Sie gespeichert sind und zu welchem Zweck die Speicherung erfolgt.

### - Recht auf **Berichtigung** gem. Art. 16 DS-GVO:

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung Ihrer unrichtigen personenbezogenen Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.

### - Recht auf **Löschung** („Recht auf Vergessenwerden“) gem. Art. 17 DS-GVO:

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass Ihre Daten unverzüglich gelöscht werden. Der Verantwortliche ist verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- a) Zwecke, für die die personenbezogenen Daten erhoben wurden, entfallen
- b) Sie widerrufen Ihre Einwilligung der Verarbeitung. Eine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung liegt nicht vor.
- c) Sie widersprechen der Verarbeitung. Eine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung liegt nicht vor.
- d) Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- e) Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- f) Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Artikel 8 Absatz 1 erhoben.

### - Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung** gem. Art. 18 DS-GVO & § 35 BDSG:

Sie haben das Recht die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- a) Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird von Ihnen angezweifelt.
- b) Die Verarbeitung ist unrechtmäßig; Sie lehnen eine Löschung jedoch ab.
- c) Personenbezogene Daten werden für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt; Sie benötigen die Daten jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- d) Sie haben Widerspruch gegen die Verarbeitung gem. Art. 21 Abs. 1 DS-GVO eingelegt. Solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen Ihnen gegenüber überwiegen, wird die Verarbeitung eingeschränkt.

- Recht auf **Datenübertragbarkeit** gem. Art. 20 DSGVO:

Sie haben das Recht die von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format von dem Verantwortlichen zu erhalten. Eine Weiterleitung an einen andern Verantwortlichen darf von uns nicht behindert werden.

- Widerspruchsrecht gem. Art. 21 DS-GVO:

Hierzu wenden Sie sich bitte an den Verantwortlichen der Verarbeitung (s. o.).

- Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde gem. Art. 13 Abs. 2 Lit. d, 77 DS-GVO

i. V. m § 19 BDSG:

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen die DSGVO verstößt, haben Sie das Recht Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde einzulegen. Hierzu wenden Sie sich bitte an die zuständige Aufsichtsbehörde

- Zurückziehen der Einwilligung gem. Art. 7 Abs. 3 DS-GVO:

Beruhet die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 Lit. a oder Art. 9 Abs. 2 Lit. a (Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten), sind Sie jederzeit dazu berechtigt die zweckmäßig gebundene **Einwilligung zurückzuziehen**, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.